

Konzerte

1.5.2014 14 h	Keltensiedlung Niedaltdorf	„Belthane-Fest“: An Erminig (Breton Folk) (http://www.an-erminig.de)
2.5.2014 21 h	Trier Domfreihof	Open Air: Rambling Rovers (Irish/Celtic Folk) (http://www.ramblingrovers.de)
15.6.2014 17 h	Nonnweiler Arena im Keltenpark	An Erminig (http://www.hooalp.com/Arena im Keltenpark Nonnweiler + DE)
5.7.2014	Pfeffelbach	Open Air: Fiddler's Green (Irish Folk) (http://www.pfeffelbach-openair.de)
11.7.2014 21 h	Trier Tufa	Doolin (http://www.doolin.fr)
15.8.2014	Bundenbach Altburgfestival	Fleadh, More Maids, Paddy Murphy (Irish Folk) (http://www.altburgfestival.de)

Vorschau auf Konzerte ab September 2014:

13.9.2014 17 h	Illingen Burg Kerpen	An Erminig: YAKEZ - Der keltische Jacobspilgerweg (http://www.an-erminig.de)
17.10.2014 20 h	Losheim Eisenbahnhalle	The Kilkennys (http://www.eventim.de/the-kilkennys-tickets-losheim-am-see.html)

❖ Tagungen

9.–10.5.2014	Stuttgart Historisches Institut	Gespräche zur keltologischen Forschung (http://www.indogermanistik.org/media/documents/ahk05.pdf)
6.–7.6.2014	Edinburgh Universität	8th Celtic Linguistics Conference (http://www.lel.ed.ac.uk/clc8/cfp.html)
1.–3.7.2014	Dublin University College	28th Irish Conference of Medievalists (http://www.irishmedievalists.com)
23.–26.7.2014	Marburg Philipps-Universität	Adapting Texts and Styles in a Celtic Context Interdisc. Perspect on Processes of Lit. Transfer



Impressum: Das Informationsblatt "CARNYX – Neues aus dem Forum Celtic Studies" erscheint einmal im Halbjahr, zum 1. November und zum 1. Mai im PDF-Format unter der URL <http://celtic.uni-trier.de> > CARNYX und liegt in begrenzter Zahl im Zentrum für Altertumswissenschaften der Universität Trier aus. Für die Richtigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen. Verantwortlich für den Inhalt ist Prof. Dr. Jürgen Zeidler, ☒ Universität Trier, Zentrum für Altertumswissenschaften, BZ 31, 54286 Trier.



CARNYX

Neues aus dem *Forum Celtic Studies*
No. 14 – Mai 2014

Kurse des Forums

Die Kelten in der Region Saar-Lor-Lux, Fr 12–14, A 7)



(Brandans Meerfahrt nach irischem Original)

Vorlesung mit begleitender Übung. Als Bestandteil des Moduls „Historische Kulturräume“ bietet die Veranstaltung eine allgemeine Einführung in die Keltologie. Schwerpunkte sind Wissenschaftsgeschichte, Methodik und die Vorstellung der Teildisziplinen. Als konkretes Beispiel wird der Raum der Euroregion Saar-Lor-Lux, das antike Gebiet der Treverer, herausgegriffen. Hier werden historische Quellen und archäologische Befunde ausgewertet sowie Inschriften aus keltischer und gallorömischer Zeit, Ortsnamen und literarische Reflexe analysiert. Der interdisziplinäre Ansatz wird durch die begleitende Ringvorlesung unterstützt, s.u.

Beginn: 25.4.14

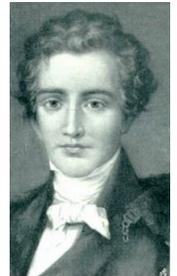
Ringvorlesung „Auf den Spuren der Kelten“ s. S. 2.

Einführung ins Walisische II (Kymrisch, Mi 16–18, BZ 37c)

Fortsetzung der Einführung vom WiSe 2013/14. Wer bereit ist, den Stoff nachzuholen, kann noch mitmachen. Bitte kurze Anmeldung an: w2celtic@uni-trier.de Beginn: 23.4.14

Irish-Gälische Lektüre (Di 20–22, BZ)

Für die Teilnahme sind Grundkenntnisse des modernen Irischen erforderlich. Zuletzt haben wir Übersetzungen ins Irische gelesen wie z.B. *An Carabhán* („Die Karawane“) nach Wilhelm Hauff (*rechts*). Kopien des Textes werden verteilt. Wir treffen uns dienstags ab 20 Uhr in der Kaffeecke der Klassischen Archäologie (BZ-Gebäude). Beginn: 22.4.14.



* Veranstaltungen zu keltischen Themen

Sa
17.5.14
11–17 Uhr

E 50

***Scoil na Bealtaine* ("Maischule")
Einführung in die Keltologie**

In der *Scoil* im Sommersemester werden folgende Themen behandelt: 1. Kymrische Literatur am Beispiel der Mabinogion; 2. Gallische Gottheiten in Epigraphik, Bildkunst, Literatur und Sprachwissenschaft; 3. Keltische Landwirtschaft und Ernährung (Festland und Britische Inseln). ► Eine Anmeldung bis zum 15.5. unter <http://celtic.uni-trier.de> ist erforderlich. Die *Scoil* steht allen Interessierten offen.

Mi
18–20 Uhr

HS 10

**Ringvorlesung: Auf den Spuren der Kelten im
Trierer Land und darüber hinaus.
Keltologische Forschungen zu Themen von der
Antike bis zur Moderne**

Die „Kelten“, wie wir die Bevölkerung unserer Region und weiter Teile Europas während der 2. Hälfte des 1. Jahrtausends v. Chr. nennen, haben unsere Geschichte und unsere Identität wesentlich mitgeprägt und sind uns in vielfältiger Weise noch heute präsent. Die Ringvorlesung zeigt einige ihrer Spuren auf.

Mi
7.5.14

Prof. Dr. Jürgen Zeidler: Sprachliche Hinterlassenschaften der Kelten in der Region

Mi
21.5.14

Agnes Weiß, M.A.: Eisenzeitliche Statuen

Mi
4.6.14

**Prof. Dr. Martin Przybilski:
Fiktionalität im Artusroman des 13.–15. Jahrhunderts**

Mi
18.6.14

**Dr. Klaus-Peter Goethert: Sachkultur im Übergang –
Keltisches und Römisches im Trevererraum**

Mi
25.6.14

**Dr. Thomas Fritsch: Spätkeltische Adelsbestattungen im
Umfeld des keltischen Ringwalls von Otzenhausen an-
hand spätrepublikanischer Importamphoren**

Mi
9.7.14

**Dr. Hans Nortmann: Frühkeltische Gesellschaft und
Demographie in der Mittelrheinzone**

Mi
23.7.14

**Dr. Frank P. Meyer: Was ist „walisisch“ an Angharad
Price' Roman „The Life of Rebecca Jones“?**

Veranstalter: Servicebüro Seniorenstudium und *Forum Celtic Studies*.

Sitzungen des *Forums Celtic Studies*

Das *Forum* trifft sich etwa jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 19 Uhr in BZ 37c zu Besprechungen und Diskussionen und an Freitagen ab 15 Uhr nach Vereinbarung zu Arbeitssitzungen. Interessierte sind als Gäste oder als neue Mitglieder willkommen. Gäste werden um Voranmeldung gebeten, eine Email an w2celtic@uni-trier.de genügt.

Bealtaine-Feier für Mitglieder und Freunde des Forums

Um den 1. Mai herum wird es voraussichtlich eine Maifeier des *Forums* geben. Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben.

Projekte des Forums

Gegenwärtig steht für das *Forum* das Projekt „Hermeskeil“ im Vordergrund, bei dem es darum geht, eine keltische Siedlungskammer im Hunsrück möglichst umfassend zu dokumentieren und die Siedlungstätigkeit zu rekonstruieren. Interessierte können sich gerne noch beteiligen.

In erster Linie bereiten wir Zusammenstellungen von Fundstellen und Ortsnamen vor, wollen eine bibliographische Datenbank aufbauen und streben an, Museen und Archive zu besuchen. Gegenwärtig werden auch einige Geländebegehungen durchgeführt.

Ein zweiter Schwerpunkt liegt in der Rekonstruktion der Siedlungsstrukturen und der gesellschaftlichen Verhältnisse. Wie war die keltische Gesellschaft überhaupt gegliedert? Wer hat gemeinsam gesiedelt und mit wievielen Menschen kann man in einer Siedlungskammer wie Hermeskeil rechnen? Haben wir es mit „Dörfern“ zu tun oder mit „Gehöften“, haben mehrere „Familien“ oder „Clans“ gemeinsam gesiedelt? Was können uns archäologische, genetische, historische und sprachliche Untersuchungen darüber mitteilen? In diesem Zusammenhang werden auch geläufige Begriffe hinterfragt wie „Stamm“, „Clan“ usw. Als Grundlage dienen Arbeiten von M. Fernández-Götz, R. Karl, R. Gleser, H. Nortmann, T. Moore u.a.

Weitere Informationen s. <http://www.uni-trier.de/index.php?id=27177>.

(Foto: Hermeskeil, GNU Free Documentation License)

